

Inhaltsverzeichnis

4. **Einladung GV / Traktandenliste**
Tätigkeitsberichte
5. Präsident
7. Sommertourenchef
9. Wintertourenchef
11. Seniorentourenchef
12. SAC Jugend
13. Rettungschef
14. Hüttenchef
15. Bibliothekar und Material
16. Umweltbeauftragte
18. Etzelzusammenkunft
18. Wir gratulieren
19. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
20. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
23. Winter - Hallentraining
23. JO - Programm
24. Kurzberichte Touren Sektion und Senioren
27. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
28. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren



Redaktion + Inserenten: Kälin Elisabeth, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 / 420 24 20
e-mail: redaktion@sac-zindelspitz.ch

Adressänderungen: Nadja Pfund, Allmeindstr. 5, 8852 Altendorf
Tel. 055 / 442 68 07
e-mail: admin@sac-zindelspitz.ch

Druck + Versand: N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen
Tel. 055 / 440 12 81

Präsident: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,
8733 Eschenbach, Tel. 055 / 282 50 88
e-mail: praesident@sac-zindelspitz.ch

Internetadresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Schiberg, 2043m, Kälin Fredi

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss: 24. November 2007**
für die Ausgabe Nr. 173, Jan. / Feb. 2008

Einladung zur Generalversammlung 2007

**Samstag, 10. November 2007, 17:00 Uhr
im Restaurant Sternen, Pfäffikon SZ**

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten
 2. Wahl der Stimmzähler, Präsenzliste
 3. Protokoll der GV vom 11. November 2006
 4. Jahresrechnung 2007, Revisorenbericht, Wahl der RevisorInnen
 5. Tätigkeitsberichte:
 - Präsident
 - Sommertourenchef
 - Wintertourenchef
 - Seniorentourenchef
 - Chef SAC Jugend
 - Rettungschef
 - Hüttenchef
 - Bibliothekar und Material
 - Umweltbeauftragte
 6. Wahlen
- P A U S E -
7. Mutationen
 8. Ehrungen
 9. Tourenprogramm 2008
 10. Verschiedenes und Mitteilungen

Im Anschluss an die Generalversammlung um 20:00 Uhr besteht die Möglichkeit beim Nachtessen noch gemütlich zusammen zu sitzen. Für das Nachtessen wird zu Beginn der Versammlung die Bestellung aufgenommen.

Der Vorstand freut sich, wenn viele Sektionsmitglieder, SeniorInnen, Jugendmitglieder und Neumitglieder an der GV teilnehmen. Eine rege Teilnahme zeigt das Interesse an unserer Sektion.

**Sektion Zindelspitz SAC
Der Vorstand**

Tätigkeitsberichte

PRÄSIDENT

Allgemeines

Kaum färben sich die Blätter an den Bäumen, ist das für den Präsidenten das untrügliche Zeichen, dass er langsam aber sicher die GV planen sollte. Zur Vorbereitung der GV gehört auch der Tätigkeitsbericht des Präsidenten. Dieses Mal gilt es über das 88. Klubjahr zu berichten.

Jede Firma, jeder Verein freut sich, wenn er über ein stetiges Wachstum berichten kann. Auch bei mir überwiegt ganz klar die Freude. Ist es doch ein untrügliches Zeichen, dass wir ein attraktiver Verein sind, dem es immer noch bzw. immer wieder gelingt neue Mitglieder für sich zu gewinnen.

Aber wie im Leben hat alles 2 Seiten. Es ist immer schwieriger die Mitglieder zu kennen. Klar gibt es einen „harten“ Kern, der sich sehr engagiert und sehr aktiv am Klubgeschehen teilnimmt. Bei vielen neuen Mitgliedern die in den letzten Jahren unserem Klub beigetreten sind, hatte ich aber noch nie das Vergnügen sie auf einer Tour oder an einem Anlass anzutreffen.

Je grösser der Verein, um grösser wird auch die Arbeitsbelastung für den Vorstand und alle anderen „guten Geister“ im Hintergrund. Eine Massnahme diese Belastung erträglich zu machen, ist die verschiedenen Funktionen breit abzustützen. Wenn wir jedoch nach geeigneten Kandidaten und Kandidatinnen suchen, fallen immer die gleichen Namen. Das führt dazu, dass viele Tourenleiter und Vorstandsmitglieder eine Doppelfunktion ausüben. Das ist ein Umstand, den der Vorstand in der Zukunft berücksichtigen muss.

Vorstand

Der Präsident ist die einzige Person im Vorstand ohne eigenes Ressort. So besteht dann meine Hauptaufgabe in der Führung oder besser in der Koordination der einzelnen Bereiche. Auch in diesem Jahr hat sich der Vorstand wiederum zu sieben Vorstandssitzungen getroffen. Viele Sitzungen fanden zudem in den einzelnen Kommissionen statt.

Dem grossen Einsatz meiner Vorstandskollegen, der Tourenleiter und allen anderen ehrenamtlichen Helfern ist es zu verdanken, dass es so gut läuft. Ihr könnt euch selber davon überzeugen, wenn ihr die Tätigkeitsberichte meiner VorstandskollegInnen lest. Darum an dieser Stelle auch ein grosses „Merci“ an alle diese Personen.

Mit gesellschaftlichen Anlässen versuchen wir, den Zusammenhalt in der Sektion zu stärken. An diesen Anlässen hat man die Gelegenheit sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Aber auch jung und alt treffen sich, der Skitourenfahrer trifft die Schneeschuhgängerin, der Wanderer trifft den Kletterer usw. Dieses Jahr haben vier solche Anlässe stattgefunden.

18. Januar 2007	Schutzgebiete auf Skitourenkarten	Petra Vögeli
29. März 2007	Bockmattligeschichte	Benno Kälin
10. Mai 2007	Skitourenwoche Bielerhöhe	Claudia Gresch Fredy Romer
20. September 2007	Bolivien/Peru	Markus Beerli

Ein weiterer Anlass, die Zindletä, findet am 20. Oktober 2007 statt. Unter dem Titel „Faszination Alpen“ zeigt Raphael Wellig eindrückliche Bilder. Natürlich hofft der Vorstand auch für diesen Anlass auf eine rege Beteiligung.

Hüttenwesen

Dem Vorstand ist es ein grosses Anliegen, die Sardona-Hütte aktiv zu unterstützen. Aus diesem Grund haben wir auch dieses Jahr einen Spezialanlass auf der Sardona-Hütte durchgeführt.

Unter dem Motto „Hüttenträgäte“ haben Sektionsmitglieder die neuen Duvets zur Sardona-Hütte hochgetragen. Ein Anlass der allseits grosse Beachtung fand. Zur Belohnung durften wir dann die neuen Decken einweihen. Ich habe selten besser geschlafen in einer SAC-Hütte.

Abschied von Sektionskameraden

Leider haben uns auch dieses Jahr wieder mehrere liebe Kameradinnen und Kameraden für immer verlassen. Alle haben Spuren in unserer Sektion hinterlassen, die dafür sorgen, dass wir sie nicht vergessen.

Verlassen haben uns in diesem Jahr, Stefan Kleber von Wollerau, Köbi Meile von Jona, Cécile Zanner von Riedern, Josef Marti von Lachen, Kurt Schumacher von Oetwil und Xaver Steiner von Freienbach.

Generalversammlung vom 10. November 2007

Mit der Generalversammlung vom 10. November wird das 88. Klubjahr beendet. An der GV hat der Vorstand Rechenschaft über seine Arbeit abzulegen. Eine grosse Präsenz unserer Mitglieder ist für uns denn auch die grösste Anerkennung für unsere Tätigkeit. Wir spüren dann, dass euch das Wohl der Sektion und die Arbeit des Vorstandes nicht gleichgültig ist. Darum freuen wir uns natürlich, wenn ihr zahlreich erscheint.

Die GV ist aber auch ein gesellschaftlicher Treffpunkt. Wir hoffen, dass noch viele Sektionsmitglieder nach der GV das Nachtessen im Hotel Sternen geniessen und dass noch lange rege diskutiert wird.

Urs Lehmann, Präsident

Sommertourenchef

Sommer mit Wetterkapriolen - Tendenz für Beteiligungsrekord im Sommer - viele Absagen von Touren mit stark wechselnden Beteiligungen - Hüttentragete als Höhepunkt

Dieses Jahr können wir wetter- als auch tourenmässig auf einen abwechslungsreichen Sommer zurückblicken. Schwierige Witterungsverhältnisse wie lange Schlechtwetterphasen mit meist schönen Wochenenden, intensive Niederschläge sowie Wetterphasen mit ausgeprägten Kaltfronten machten die Entscheide über die Durchführung von Touren nicht immer einfach. Trotzdem zeichnet sich wiederum eine Steigerung der Teilnehmerzahlen bis Ende Saison ab.

Als Höhepunkt des Sommerprogrammes durften wir dieses Jahr sicher mit der Hüttentragete und den Touren um die Sardonahütte erleben. An diesem Anlass konnten die verschiedensten Aspekte wie Frondienst, Tourenerlebnisse im wunderbaren Calfeisental und gemütliches Beisammensein unter einen Hut gebracht werden. Herzlichen Dank den Organisatoren! Auch in den nächsten Jahren möchten wir Touren und Anlässe in verschiedenster Form im Zusammenhang mit unserer Sardonahütte anbieten.

Aber auch die Touren gemeinsam mit unserer JO, so zum Beispiel das Pfingstklettern, sind ein fester Bestandteil in unserem Tourenprogramm und erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Der «grosse Renner» sind immer die einfacheren Hochtouren, die uns in bekanntere und weniger bekannte Gegenden in unseren Alpen entführten. In diesem Jahr konnten auch die Teilnehmerzahlen insbesondere bei den einfacheren Klettertouren gefestigt werden. Unsere Bergtouren, sei es von der einfachen Bergtour in unserer näheren Umgebung bis zu anspruchsvollen, mehrtägigen Bergtouren in den 3000er Regionen bilden einen wichtigen Teil in unserem Tourenprogramm und sind aus dem Sektionsleben nicht mehr wegzudenken.

Neben den Tourenwochen als bekannte Höhepunkte im Sektionsprogramm, erfreuen sich Spezialanlässe wie Canyoning, Klettersteig-Begehungen oder unser Nacht-OL grosser Beliebtheit.

Erfreulich ist das konstante Interesse am Dienstagtraining, sei es im Winter an der Kletterwand in Pfäffikon oder im Sommer auf der Galerie in Weesen. Diese Anlässe gehören schon lange zum festen Bestandteil unseres Sektionslebens. Als Neuheit wurden dieses Jahr an fünf Dienstag Abenden Biketouren nach Verhältnissen eingeführt.

Da das Tourenprogramm noch in vollem Gange ist, ist es auch noch nicht möglich eine exakte Aussage zu machen, wieviele Teilnehmer wir bis Ende Jahr auf unseren Sommertouren verzeichnen können. Bis Mitte September konnten von den angebotenen 39 Touren insgesamt 31 Touren (79%) durchgeführt werden. Dabei konnten wir insgesamt über 250 Teilnehmer verzeichnen. Bis Ende Jahr werden es erfahrungsgemäss etwas über 300 Teilnehmer sein. Neben diesen positiven Erlebnissen mussten leider auch verschiedene Rückschläge in Kauf genommen werden. Insgesamt mussten einige Touren infolge mangelndem Interesse abgesagt werden. Aufgrund des geänderten Freizeitverhaltens und der heutigen Möglichkeiten müssen unsere Tourenleiter auch immer wieder sehr kurzfristige Absagen entgegennehmen.

Da zuwenig Seilführer gefunden werden konnten, musste diesen Sommer leider auch eine Tourenwoche abgesagt werden. Schade!!

Als Novum mussten für fünf Touren Ersatzleiter gesucht werden. Herzlichen Dank all den Tourenleiter die spontan die Leitung von zusätzlichen Touren übernommen haben.

In diesem Zusammenhang hat sich die Tourenkommission als äusserst wertvoll erwiesen. Nur Dank ihrer Mithilfe konnte für nahezu alle Touren Ersatzleiter gefunden werden. An insgesamt sechs Sitzungen nahm die Tourenkommission wichtige Projekte wie Merkblatt Verhalten bei Unfällen auf Sektionstouren, Pflichtenheft und Konzept Sektionsapotheke in Angriff. Aber auch die Mithilfe bei der Ausarbeitung des Tourenprogrammes, Rekrutierung von neuen Tourenleiter und Organisation von Kursen und Spezialanlässen waren Themen der Tourenkommission.

Leider haben sich im letzten Jahr Adi Bisig und Toni Keller entschlossen, als Tourenleiter zurück zu treten. Gerne entführte uns Toni auf Bergtouren in seinen geliebten Glarner Bergen, während uns Adi zum Beispiel die Churfirsten mit seinen schönen Klettertouren näher brachte. Herzlichen Dank für die schönen gemeinsamen Bergerlebnisse.

In diesem Jahr haben Trudy Kälin den Kurs Tourenleiter I Sommer und Arno Müller den entsprechenden Kurs im Bereich Jugend und Sport mit Bravour absolviert und stellen sich für das nächste Jahr als Tourenleiter zur Verfügung. Marcel Rüegg hat dieses Jahr einen FABA Kurs absolviert und wird das Gelernte auf unseren FABA Touren anwenden können. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft einen Teil eurer Freizeit für unser Tourenwesen zur Verfügung zu stellen.

Zum Schluss bleibt noch die angenehme Aufgabe zu danken. Der Dank soll dieses Jahr im Besonderen an die Tourenleiter gerichtet werden. Sie ermöglichen es erst durch ihr Engagement ein solch attraktives Tourenprogramm anbieten und so viele und schöne Momente in unseren Bergen erleben zu lassen. Durch die stark wechselnden Beteiligungen auf unseren Touren zweifeln unsere Tourenleiter auch immer wieder, ob sie die richtigen Touren anbieten, das entsprechende Marschtempo vorgeben, sich den Bedürfnissen der Teilnehmer entsprechend verhalten. Ein kleines Lächeln und kräftiger Händedruck entschädigen unsere Tourenleiter für ihr Engagement und bestätigen, dass sie die richtigen Entscheide gefällt haben.

Elmar Schnellmann, Sommertourenchef

WINTERTOURENCHEF

Unser Sektionsgebiet und die umliegenden Gebiete waren im vergangenen Winter besonders vom Schneemangel betroffen. Die beliebten Ziele in unserer nahen Umgebung konnten mit wenigen Ausnahmen nur mit Kratzern am Skibelag oder gar nicht durchgeführt werden. So blieb mancher Tourenski im Keller stehen oder wurde nur wenig benutzt. Dies hat auch in unserem Sektionsprogramm seine Spuren hinterlassen. Besonders die Tagestouren wurden gegenüber den Vorjahren eher unterdurchschnittlich besucht. Nebst anderen Gründen waren es auch die längeren Anfahrten in ein Tourengebiet, die in Kauf genommen werden mussten.

Trotz dieser eher negativen Bilanz möchte ich von einer gelungenen Saison sprechen. Einerseits waren einmal mehr keine Zwischenfälle zu verzeichnen, andererseits waren es die Tourenleiter, die besonders kreativ bei der Auswahl eines alternativen Zieles sein mussten. Konnten doch von 56 geplanten Touren deren 35 durchgeführt werden. Ich darf sogar von einigen Highlights sprechen. Die Tourenwoche auf der Bielerhöhe hinterliess bei den Teilnehmern trotz wechselhaften Wetters und einem Schlechtwettertag unvergessliche Schnee- und Gipfelerlebnisse. Oder die Sechsergruppe, die Ende April im Monte Rosa Gebiet bei Superbedingungen unterwegs war und in zwei Tagen 7 Viertausender erklimmte. Eine starke Leistung auf 4500 m Höhe.

Leider war die sehr interessante und gut vorbereitete Tourenwoche Binntal-Airolo eher enttäuschend besucht.

Statistik Tourentätigkeiten

Geplante Touren inklusive Tourenwochen	56	Touren
Durchgeführte Touren	35	Touren
Davon Ersatztouren	9	Touren
Abgebrochene Skitouren	2	Touren
Abgesagte Touren	21	Touren
Teilnehmerzahlen 2006	341	
Teilnehmerzahlen 2007	221	
Höchste Beteiligung	18	
Niedrigste Beteiligung	1	

Schneeschuhtouren	geplant	5 Touren
	Durchgeführt	4 Touren
	Teilnehmer Total	23

Leiter Aus- / Weiterbildung

Mit 18 Tourenleitern haben wir im Winterbergssport eine sehr gute Position. Um ein gutes und vielfältiges Angebot anzubieten, ist es mir und der Tourenkommission wichtig, auch weiterhin fähige Mitglieder als Tourenleiter ausbilden zu lassen. Das CC bietet dazu anspruchsvolle Kurse für angehende Leiter an. Damit haben wir in unserer Sektion das Privileg mit gut ausgebildete Tourenleiter auf Touren zu gehen. Im letzten Winter absolvierten folgende Mitglieder einen Kurs

Kälin Trudy	Wintertourenleiter 1
Zogg Nicole	Wintertourenleiter 1

Nicole wird unser Programm besonders im Bereich Schneeschuhtouren bereichern. Ich gratuliere ihnen und wünsche viel Spass und Freude am Touren leiten.

Kurse der Sektion

Es wurden folgende Kurse organisiert

06. Januar 07	Skitechnikkurs mit Skilehrer
21. Januar 07	LVS Kurs
27./28. Januar 07	Skitourenkurs 1

Nur gerade der Skitechnikkurs wurde mit 17 Teilnehmern durchgeführt. Der LVS Kurs wurde wegen schlechten Wetters abgesagt und der Skitourenkurs 1 mangels Interesse abgesagt.

Ausblick auf den nächsten Winter

Auch im kommenden Winter bieten wir wieder viele Möglichkeiten an in unserem Programm mitzumachen. Dabei messe ich nebst den Gipfelzielen und Pulverschneehängen dem Gruppenerlebnis eine wichtige Bedeutung zu. Als Höhepunkte gelten wiederum unsere Tourenwochen und die verlängerten Wochenenden.

Ich wünsche allen in der nächsten Saison und viele ungetrübte Spuren im Schnee und schöne Gipfelerlebnisse.

Der Wintertourenchef
Gustav Schnyder

Seniorentourenchef

Der Wind peitscht den Regen gegen die Storen. Es ist über 10 Grad kälter als gestern. Somit kann es heute, während ich diesen Bericht schreibe, nur ein Dienstag sein. Mit grosser Regelmässigkeit war es diesen Sommer über das Wochenende und auch noch am Montag recht schön. Dann aber auf den Dienstag, dem Touren- und Wandertag der Senioren/innen, hat sich das Wetter öfters von der nassen und kalten Seite gezeigt. Dies hat unsere Tourenleiter/innen mehrmals vor die Entscheidung gestellt, die Tour absagen oder doch durchzuführen. Vor allem in den Monaten Mai, Juni und August konnten deshalb viele Touren nicht durchgeführt werden.

Zurück zum Jahresanfang und den Skitouren. Die erste Tour konnte erst Mitte Januar durchgeführt werden und der Leiter sah sich gezwungen, nach St. Antönien auszuweichen. Dann, etwa ab dem 20. Januar, gab es endlich etwas Schnee und anschliessend konnten fast alle Touren gemacht werden. Speziell erwähnen möchte ich die Skitourenwoche im Sarntal. Bei der Anreise von Bozen her zu unserer Unterkunft in Astfeld war kaum Schnee auszumachen. Wie und wo sollten hier Skitouren möglich sein, haben sich wohl alle Teilnehmer gedacht. Doch weiter hinten im Tal und etwas höher fand unser versierter Leiter Walter Lehmann doch schöne und lohnende Touren. Im April konnten alle Veranstaltungen durchgeführt werden. Wie schon erwähnt, konnten im Mai nur zwei Wanderungen gemacht werden - ebenso im Juni. Ganz anders im Juli, wo alle Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Dabei war der Seniorenhock auf der Ufenau mit 49 Teilnehmern/innen schon etwas Spezielles. Schlecht sieht die Bilanz leider wieder für den August aus. Als einziges konnte die zweitägige Tour zur Sardonahütte gemacht werden. Ähnlich sieht es vorläufig für den Monat September aus. Allerdings verbessert die Tourenwoche in Serfaus, an welcher über 30 Personen teilnahmen, die „Bilanz“ wieder stark. Das Wetter war prima, in höheren Regionen lag jedoch viel Neuschnee, so dass dort keine Touren möglich waren. Es liegen nun noch drei Monate vor uns bis zum Jahresende. Sollte sich der Herbst von der schönen Seite zeigen, so haben wir noch Gelegenheit, einige schöne Bergtouren und Wanderungen zu unternehmen.

Um unser doch recht umfangreiches Jahresprogramm durchführen zu können, sind wir auf viele Leiterinnen und Leiter angewiesen. An dieser Stelle möchte ich allen recht herzlich danken. Sehr erfreulich ist, wenn im Jahresprogramm die Namen von neuen Leitern/innen erscheinen. So hat Toni Strässle letztes Jahr den Leiterkurs absolviert und sein Name steht im jetzigen Programm an diversen Orten. Es gilt jedoch auch Kenntnis zu nehmen von langjährigen Leitern, die ihren Rücktritt bekannt gegeben haben. So hat Richard De Brot, der als guter Kenner des Alpsteingebietes dort mehrere Dreitagestouren geleitet hat und auch sonst zu den sehr aktiven Leitern gehört, seinen Rücktritt bekannt gegeben. Auch Dir, lieber Richard ein herzliches Danke für deine langjährige Leitertätigkeit. Schon letztes Jahr hat mir Domini Meier gesagt, dass er keine Touren mehr leiten möchte. Aber weil Domini kaum nein sagen kann, ist er im jetzigen Programm doch wieder aufgeführt, was nicht nur mir Freude gemacht hat. Nun aber teilt er mir mit, dass er höchstens einen Seniorenhock übernehmen würde. Lieber Domini, dass respektieren wir gerne und sind froh, dass wir Dich so dabei haben werden. Und selbstverständlich möchte ich an dieser Stelle auch Dir ganz herzlich danken. Einen ebensolchen Dank verdient unser langjähriger Skitourenleiter Winfried Janetschek. Auch er hat mir mitgeteilt, dass er als Leiter nicht mehr tätig sein kann. Wir haben von seinem ausserordentlichen Wissen profitieren können, denn kaum jemand kennt so viele und auch wenig bekannte Skitouren wie Winfried. Nun komme ich zum Schluss meines Jahresberichtes und möchte natürlich auch allen Teilnehmern/innen danken, die an unseren Touren und Veranstaltungen dabei waren. Auf dass wir alle gesund bleiben und auch in Zukunft vieles gemeinsam erleben dürfen.

Galggenen, 17. Sept. 2007

Der Seniorentourenchef Sepp Schätti

Tätigkeitsbericht SAC- Jugend

Mein erstes offizielles Jahr als JO- Chefin gehört bereits der Vergangenheit an.

Leider hat sich die durchschnittliche Beteiligung an den durchgeführten Touren nicht verbessert, sie liegt immer noch bei 3-4 JOlern. Einige Touren mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden. Das ist wirklich schade, denn unsere Leiter reservieren sich schliesslich die Daten...

Die schwache Beteiligung ist leider mit auch ein Grund, weshalb ich von einem meiner Leiter den Rücktritt erhalten habe.

Gleichzeitig darf ich jedoch einen «neuen» Leiter in meinem Team willkommen heissen: Arno Müller. So sind wir auch für die kommende Saison wieder startklar.

Im vergangenen Jahr haben wir eng mit der JO Einsiedeln zusammen gearbeitet. Das war meiner Meinung nach ein Erfolg. Somit konnten wir immerhin diese gemeinsamen Touren, bis auf eine, vollständig durchführen. Die beiden Tourenwochen wurden je von einem Bergführer begleitet. Mangels Schnee im Prättigau mussten wir die Skitourenwoche ins Gebiet Hinterrhein verlegen. Die Hochtourenwoche im Wallis wurde leider von einigen Zwischenfällen überschattet, war aber genau deswegen sehr eindrücklich für alle Beteiligten. Nun steht noch die Klettertourenwoche im Süden an, das wohl grösste Highlight von diesem Jahr.

Auch im nächsten Jahr wird unser Programm wieder sehr abwechslungsreich sein: mit Schlittelpausch, Skitourenwoche, Adventure- Weekend, Hochtourenwoche, Sportkletterwoche, uvm. sollte eigentlich für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Darüber, dass die Zusammenarbeit mit unserer Nachbar- JO so gut läuft, bin ich natürlich sehr glücklich. So können wir nämlich die schwache Teilnehmerzahl etwas überdecken. Somit werden wir auch im Jahr 2008 wieder oft zusammen unterwegs sein.

Für das letzte Jahr möchte ich mich in aller Form bei meinem Leiterteam für ihren Einsatz bedanken. Ich bin froh, dass ich mich auch im nächsten Jahr wieder auf euch verlassen kann!

JO- Chefin, Manuela Ramensperger

Alpine Rettung

Wir blicken auf ein ruhiges Einsatzjahr zurück.

Einsätze sind Keine zu verzeichnen. Einzig bei der Laui Stafette in Reichenburg standen wir als Sicherheitsdienst im Einsatz.

Ausbildung

Wegen des Schneemangels mussten wir unseren Winterkurs im Innerthal im Grünen abhalten. Wir improvisierten und suchten mit den LVS jeden Grashalm ab. Ausserdem wurden Knöpfe gesteckt, Gefunkt und Verletzte aus dem Zigenbach geborgen.

Im Sommer wurden die beiden Rettungsspezialisten Infanger Iwan Silenen und Andy Ulrich Ibach eingeflogen. Sie zeigten uns eindrücklich die Bergung von Gleitschirmpiloten. Einer der Piloten verfiel beim Absturz in einem Baum, der andere flog in ein Kabel.

Mit der Unterstützung eines Autokrans konnten wir eine effiziente und schnelle Uebungsanlage aufbauen. Dank des Kranes konnte auch eine Heli-Rettung simuliert werden.

Im Weiteren wurden Seilbahnen gebaut, Verletzte geborgen, Halskragen angelegt und natürlich die Kameradschaft gepflegt.

Mannschaft

Schnyder Gustav Wintertourenchef Siebnen, und Hüppin Walter, Wangen werden sich aus der Rettungskolonnen verabschieden.

Neu durften wir Kälin Trudy aus Siebnen bei uns begrüßen. Mächler Thomas aus Lachen ist nach längerem Auslandsaufenthalts wieder zu uns gestossen.

Momentan besteht die Kolonne aus 29 Retter/in

Einen speziellen Dank an unseren Sponsor André Züger Transporte, Altendorf und dem Kranfahrer Chrigel Kälin.

Nicht zu vergessen die Klassenlehrer, Einsatzleiter, Materialwart und Retter. Ohne sie gäbe es keine Bergrettung.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, mich bei allen zu bedanken, die uns durch persönliches Engagement, finanzielle Beiträge und Ihr Wohlwollen unterstützen.

Kurt Schmid
Rettungschef

Jahresbericht des Hüttenchefs (ad interim)

In Bezug auf die Sardonahütte kann ich euch auch dieses Jahr durchwegs Positives melden. Nennenswerte Schwierigkeiten haben sich keine ergeben. Die Hütte wurde weder durch Lawinen noch durch Unwetter beschädigt. Auch funktionierten die technischen Einrichtungen der Wasserversorgung, der Kläranlage sowie der Stromversorgung einwandfrei. Somit befindet sich die Hütte nach wie vor in einem tadellosen Zustand. Dazu haben auch unser Hüttenwartehepaar, Helen und Beat Jäger, beigetragen. Sie betreiben die Hütte umsichtig und sorgsam als ob sie ihre eigene wäre. Auch führen sie Wartungsarbeiten wie zum Beispiel das „Streichen“ der Fensterrahmen entsprechend der Erfordernisse durch. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Walter Vögeli und Koni Brändli wurden auch diverse Erneuerungen am Vorplatz realisiert. So wurden zwei morsche Tischplatten ersetzt. Die anderen wurden frisch lackiert respektive „geölt“. Auch wurde Kies ergänzt. Im Vorsommer wurden diverse Materialtransporte mit dem Militärhelikopter durchgeführt.

Die bedeutendste Erneuerung im 2007 war aber die Anschaffung der bunten Duvets und Kissen, die die beiden Schlafräume in farbenfrohe Zimmer verwandelten. Der Komfort wird von unseren Gästen sehr geschätzt. Brigitte Schwiter danke ich nochmals herzlich für die tatkräftige Unterstützung.

Helen Jäger hat in enger Zusammenarbeit mit Marcel Manhart, dem Hüttenwart der Ringelspitzhütte, einen professionell gestalteten Prospekt erarbeitet. Aus diesem sind die Schönheiten der Region, aber auch die möglichen Bergtouren ersichtlich.

Der tadellose Zustand der Wege zur Hütte ist für die meisten Besucher von Bedeutung. Darum hat Beat Jäger auch dieses Jahr viel Zeit in die Instandhaltung der Wege zur Sardonahütte investiert. Auf dem meistbegangenen Weg von der Sardonalp zur Sardonahütte (SAC) muss bei Chäsboden in steilem Gelände ein Seitenarm der Tamina überquert werden. Nachdem der Lawinenschnee geschmolzen ist, muss Beat Jäger an dieser Stelle einen Steg installieren. Wegen der starken Erosion sollte jedoch schon bald eine Lösung gefunden werden. Darum hat Walter Vögeli in Absprache mit den Kollegen der Hüttenkommission und in Zusammenarbeit mit seinem Sohn Marco ein Projekt ausgearbeitet, welches den Ersatz des Steges an einer geeigneten Stelle vorsieht. Der neue Steg würde es jedem Bergsteiger und Wanderer erlauben, diese kritische Stelle auch bei starkem Niederschlag problemlos zu meistern. Der Vorstand unterstützt dieses Projekt ebenfalls. Somit erfolgt die Realisierung voraussichtlich bereits im Sommer 2008.

Vom 1. Januar bis Mitte September 2007 übernachteten über 800 Personen in der Sardonahütte, darunter auch zahlreiche Zindlianer und Gäste aus der Region „Oberer Zürichsee“. Bis Ende 2007 ist mit einer überdurchschnittlichen Besucherzahl zu rechnen.

Die Hüttenkommission hat an zwei Sitzungen die diversen Geschäfte bearbeitet und mehrmals die Hütte besucht.

Zum Schluss danke ich dem Hüttenwartehepaar, Helen und Beat Jäger, für den sorgsamen Betrieb der Hütte und den Kommissionsmitgliedern Walter Vögeli, Kurt Lehmann und Koni Brändli für die stets angenehme Zusammenarbeit und allen „Zindlianern“ für ihre Unterstützung.

Lachen, Mitte September 2007

der Hüttenchef ad interim
Fredri Züger

Bibliothek und Material

Es ist Dienstag , es regnet wie üblich an diesem Tag in den letzten Wochen... Ideal um den Jahresbericht auf Papier zu bringen, es kommt mir vor , ich hätte ihn erst noch geschrieben. Was haben wir Neues in der Bibliothek ?

- Alpinwandern: Von Hütte zu Hütte von Philippe Merzker
Südbünden von Marco Volken und Remo Kundert
Rund um die Berner Alpen von Ueli Mosimann
- Clubführer: Bündner Alpen 5, Bernina Gruppe und Valposchiavo von P. Giuliani
- Sportklettern: Plaisir Ost von Jürg von Känel
- Plaisir Alpin: Ein handliches Buch mit einer Auswahl von 60 der schönsten und einfachsten Hochtouren der Schweiz. Das letzte Werk von Jürg von Känel.
- Landeskarten: 1 : 25 000 9 Nachführungen
1 : 50 000 3 Nachführungen Skitouren

Dia-Sammlung aus den 1920 /30 er Jahren und antiker Projektor der Ortsgruppe Zürich.

Dies war gelagert in zwei Kisten bei unserem lieben verstorbenen Emil Geiger. Die Zürcher Gruppe ist inzwischen aufgelöst und so wurden die Dia-Sammlung mit Projektor uns übergeben.

Was fehlt am Projektor, ist die vordere Linse (52 mm Durchmesser). Wir sind daran,diese irgendwo zu erstehen und das Gerät wieder gebrauchsfähig zu machen.

Dabei sind ca. 1100 glasgerahmte schwarz / weisse Dias verschiedener Grösse in gutem Zustand. Es handelt sich um Aufnahmen von Bergtouren vor allem in den Walliser- Urner- und Glarner Alpen und einer Studienreise in Italien. Dabei sind auch etwa 30 Aufnahmen von SAC Hütten aus jener Zeit die inzwischen abgebrochen oder erweitert worden sind.

Wir werden demnächst einen entsprechenden Markt besuchen und hoffen den Projektor funktionstüchtig zu machen.

Vielleicht kennst Du ein Geschäft oder einen Fachkundigen der uns weiter helfen kann ?!

Lachen im September 2007

Bibliothek und Material
Albert Krauer

Sind wir bereit, einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten?

Tätigkeitsbericht Umwelt



In der Juli/August-Klubnachricht wurde das erste Mal ausführlich über das SAC Klimaschutz-Projekt informiert, worin die SAC Sektion Zindelspitz eine Hauptrolle spielt. Zusammen mit der SAC Sektion Pilatus ist sie eine der Pilot-Sektionen. Während einer Testphase von zirka einem halben Jahr wird innerhalb der beiden Sektionen Pilatus und Zindelspitz getestet, wie diese Klimaschutz-Kampagne und die Internet-Seite sac.myclimate.org bei den Mitgliedern ankommt.

Bevor ich aber über den aktuellen Stand des Projektes berichten werde, möchte ich nochmals kurz das Wichtigste über dieses Projekt in euer Gedächtnis zurückrufen:

Das Pilotprojekt „SAC klima-neutral“ hat sich zum Hauptziel gesetzt, eine proaktive Haltung des SAC in Bezug auf den Klimaschutz zu propagieren. Das bedeutet, dass der SAC in Sachen Klimaschutz handeln möchte, bevor die Folgen der Klimaerwärmung nicht mehr aufzuhalten und ein Handeln nur noch eine Alibi-Übung ist.

Die SAC Klimaschutz-Kampagne verfolgt eine Philosophie, die auf folgenden zwei Pfeilern beruht:

- 1 Möglichst wenig Emissionen verursachen – mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sein, emissionsarme Autos benutzen, und Autos gut belegen.
- 2 Einen finanziellen Beitrag zum Klimaschutz leisten, damit in speziell dafür geeigneten Klimaschutz-Projekten in den Alpen CO₂-Emissionen reduziert werden können.

Internetplattform sac.myclimate.org

Indem die Mitglieder laufend dafür sensibilisiert werden, wie sie ihre CO₂-Emissionen möglichst tief halten und somit einen Beitrag für den Klimaschutz leisten können, erfüllen wir einen Teil unserer Philosophie. Je nach Bergtour ist es nicht immer möglich, mit dem öffentlichen Ver-

kehr anzureisen. Deshalb wollte der SAC auch ein Angebot für eine finanzielle Kompensation von CO₂-Emissionen anbieten, so dass auch Anreisen mit dem privaten PW CO₂-neutral unternommen werden können. Dies hat der SAC mit der Schaffung der Internet-Seite: sac.myclimate.org auch so umgesetzt. Diese Internet-Plattform wurde in Zusammenarbeit mit myclimate, einer führenden Schweizer Organisation im Bereich Klimaschutz und Kompensationsprojekte, erstellt.

Diejenigen, die eine CO₂-Kompensation ihrer PW-Anfahrten machen wollen, aber keinen Zugang zum Internet haben, können Ihre gewünschte Kompensation direkt auf dem Flyer eintragen und Ende Jahr den Betrag auf das entsprechende Konto einzahlen.



Weiter Flyers können bei Petra Vögeli,
petra.voegeli@sac-cas.ch,
Tel. 031 370 18 66 bestellt werden.

Kompensationsprojekte

Die finanziellen Mittel, die durch die Kompensation generiert werden, werden momentan noch je zur Hälfte in Schweizer Projekte und in ein Projekt im Himalaya investiert. Auf der Internet-Seite wird dies klar kommuniziert und auch darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit zur Kompensation in SAC-eigenen Projekten geprüft wird. Wir sind mit myclimate im Gespräch über die Möglichkeit, Schweizer Projekte im Alpenraum in ihr Portfolio aufzunehmen.

Aktueller Stand des Projekts

Leider hat sich bis jetzt aufgrund der Zugriffsstatistik der Internet-Seite gezeigt, dass noch praktisch keine Bewegungen darauf zu verzeichnen sind. Die Seite wurde nur mässig gut besucht. Es haben auch nur wenige CO₂-Kompensationen stattgefunden, die direkt über die Internet-Seite getätigt wurden.

Weiteres Vorgehen

Aufgrund der Tatsache, dass die Internet-Seite noch praktisch nicht genutzt wurde, sind weitere Bewerbungen in den Pilotsektionen zu intensivieren. Auch möchte man die TourenleiterInnen für die aktive Mitarbeit in dieser Klimaschutz-Kampagne motivieren. Auch wäre eventuell darüber zu diskutieren, ob Kompensationen für Sektions-Touren verbindlich sein sollten. Eventuell möchte man Anreiz dafür anbieten, dass bei beteiligten Sektionen die eingegangenen Beiträge bis zu einem Maximalbetrag verdoppeln werden und gegebenenfalls ist die Internet-Seite über die beiden Pilotsektionen hinaus (z. B. für andere Sektionen, Bergsteigerschulen, allgemeines Publikum) zu öffnen.

Ich wünsche mir, dass sich nun möglichst viele von diesem Projekt angesprochen fühlen, und zukünftig ihre PW-Anreisen für den Bergsport CO₂-neutral gestalten. Für weitere Fragen stehe ich gern Rede und Antwort (Tel. 031 370 18 66 (G) oder petra.voegeli@sac-cas.ch)

Petra Vögeli, Umweltbeauftragte



Sektion
Hoher Rohn

103. ETZELZUSAMMENKUNFT

vom Sonntag, 2. Dezember 2007
Treffpunkt 11.30 Uhr
auf dem Etzel, Restaurant Hochetzel
mit anschliessendem Mittagessen

Muotathaler Wetterschmöcker

Das Wetter und die Propheten

Referenten:

Martin Horat, Wettermissionar, Rothenthurm
Martin Holdener, Musers, Haggen, Schwyz

Ort: Gasthaus Etzel-Kulm, Etzel, mit anschliessendem Mittagessen
Zeit: 11.30 Uhr

Die Muotathaler Wetterfrösche sind landesweit bekannt. Die handgeschriebenen(!) Statuten des Innerschwyzer Meteorologen-Vereins datieren 1947. Zweck des Meteorologen-Vereins ist in erster Linie die Wettervorhersage – in zweiter Linie sollen die Geschehnisse des Tages in der näheren und weiteren Umgebung in humorvoller Weise skizziert werden.

Die Muotathaler Wetterschmöcker lesen das Wetter aus der Natur. Die dabei verwendeten Zeichengeber sind vielfältig und durchaus eigenartig.

Martin Horat, Wettermissionar aus Rothenthurm, und Martin Holdener, Musers, Haggen, Schwyz, werden uns mit viel Witz ein ganz klein wenig über die Schulter der Wetterschmöcker blicken lassen.

Web Link: [WWWetterschmöckers handgeschriebene Homepage](#)

Anmeldungen nimmt entgegen: Walter Wyler, Korporationsweg 4, 8832 Wollerau
Tel. 044 / 784 29 07 bis am Samstag, 24. November 07 oder an der GV.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

am 7. November 2007

Kurt Grieder, Wollerau

Dem Jubilar wünschen wir auch in Zukunft alles Gute.

TOURENPROGRAMM DER SEKTION

November

			Seite
10.11.		Vormittagstour GV Benno Kälin	20
10.11.	SA	Generalversammlung Vorstand	4
25.11.	BT	Bergtour nach Verhältnissen Reto Hermann	20

Dezember

02.12.		Etzelzusammenkunft	18
16.12.	ST	Skitour nach Verhältnissen Gustav Schnyder	21
23.12.	ST	Skitour nach Verhältnissen Marcel Hüppin	21
27.12.	ST	Skitour nach Verhältnissen Fredi Züger	22
28.12.	ST	Skitour nach Verhältnissen Elmar Schnellmann	22
29.12.	ST	Skitour nach Verhältnissen Fredi Romer	22
30.12.	ST	Skitour nach Verhältnissen Paul Weber	22

Auskunft erteilt

Informieren Sie sich immer/jeweils am Abend vor der Tour ab 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 055 / 1600 ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben. Nach dem wählen folgen Sie bitte den Anweisungen der Person. Wählen Sie die Rubrik 2 für Sport.

Hinweis für Anmeldung

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telnr., freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Komplette Skitourenausrüstung

Lawinenschaufel, Sonde und LVS Geräte sind im Sektionsmaterial vorhanden und werden an Sektionsteilnehmer durch den jeweiligen Leiter auf Bestellung abgegeben. Diese Geräte können auch von Sektionsmitglieder für Privattouren benutzt werden, sofern diese nicht für Sektionsanlässe benötigt werden. Für diesen Privatgebrauch der Geräte kann man sich einige Tage im Voraus beim Bibliothekar und Materialverwalter Albert Krauer, Teichweg 1, 8853 Lachen, Telefon 055 442 44 66 melden. Weitere Informationen über Ausrüstung können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

10. Nov. 07

Vormittagstour GV

Klassische Spätherbsttour in der Umgebung der March, Wägital oder Glarnerland. Der Charakter der Tour wird den Teilnehmern angepasst. Ziel ist es, den Samstagvormittag zu geniessen und rechtzeitig wieder zu Hause zu sein, um die GV nicht zu verpassen.

Treffpunkt

Samstag, 10. November 2007 um 7.30 Uhr beim Bahnhof in Siebnen

Charakter

Fahrt ins Tourengebiet und Besteigung eines Berges in der Umgebung mit Route je nach Wünschen der Teilnehmer. Dies kann eine Bergtour, vielleicht eine Variante einer leichten Klettertour oder einfach eine Wanderung im schon frischen Schnee sein. Rechtzeitige Rückkehr am Nachmittag ist garantiert. Die Tour ist grundsätzlich für jedermann geeignet. Die Tour ist so organisiert, dass jedermann dabei sein kann. Gemütlichkeit ist garantiert.

Anmeldung/Leitung Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055 440 61 58

Anmeldung über unsere Homepage.

Anmeldeschluss Donnerstag, 8. Nov. 2007

Programm

Fahrt ins Gebiet in der näheren Umgebung. Je nach Wetter und Verhältnissen etwas zusätzliche Abwechslung.

Ausrüstung

Je nach Wetter angemessene Bekleidung, Bergschuhe ec.

Bemerkung

Viel Spass.

10. Nov. 07

Generalversammlung

Siehe die Einladung an alle Mitglieder Seite 4 in diesem Heft

25. Nov. 07

Spätherbstwanderung nach Verhältnissen (mit JO)

Die Spätherbstwanderung in der Zwischensaison mausert sich langsam zum festen Bestandteil in unserem Tourenprogramm. Auch dieses Jahr wieder suchen wir entlang unserer Voralpen die Sonne über dem Nebel, bewundern die letzten Herbstfarben an den Bäumen oder liefern uns bereits die erste Schneeballschlacht im seichten Schnee.

Treffpunkt

wird am Vorabend in der RegioInfo-Durchsage bekanntgegeben.

Charakter

Leichte Wanderung von ca. 4-6 h

Anmeldung/Leitung Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon, Tel. 055 444 26 17

Anmeldung (über Homepage) erwünscht, aber nicht erforderlich.

Programm

Das Tourenziel wird den Verhältnissen entsprechend kurzfristig festge-

legt. Beispielhaft seien hier zwei mögliche Wanderungen aufgeführt:
1. Von Einsiedeln zum Amselspitz, Butziflue, Furggelenstock nach Tschalun/Oberiberg.
2. Von Sieben zum Stockberg, Bigligerhöchi, Lauihöchi, Mälchterli und durch's Niederurnental ins Morgenholz.

Ausrüstung wird noch bekanntgegeben

Bemerkung Halbtax Abo / GA wo vorhanden

03. Dez. 06 Etzelzusammenkunft

Siehe die separate Ausschreibung auf Seite 18

14. Dez. 07 Fondueplausch

Der Wintertourenchef möchte für ein Jahr diesem Anlass aussetzen und auf 2008 wieder etwas planen.

16. Dez. 07 Skitour nach Verhältnissen

Je nach Schneeverhältnissen wird das Tourenziel kurzfristig festgelegt.

Treffpunkt Sonntag 16. Dezember 07, 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter leichte bis mittelschwierige Skitour ohne alpine Schwierigkeiten

Anmeldung/Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, 055 440 20 47

Anmeldeschluss Es ist keine Anmeldung erforderlich. Falls kein LVS Gerät oder Schaufel vorhanden sind, dies bis Freitag 14. Dezember 07 an den Tourenleiter melden

Ausrüstung komplette Skiausrüstung inkl. Harsteisen

23. Dez 07 Skitour nach Verhältnissen

Das Tourenziel wird je nach Schneeverhältnissen kurzfristig festgelegt.

Treffpunkt Sonntag 23. Dezember 07, 07.30 Uhr beim Bahnhof, Siebnen-Wangen.

Charakter leichte bis mittelschwierige Skitour ohne alpine Schwierigkeiten.

Anmeldung/Leitung Marcel Hüppin, Alte Landstrasse 15, 8868 Oberurnen,
Tel. 079 422 25 42

Anmeldeschluss Es ist keine Anmeldung erforderlich. Falls kein LVS Gerät oder Schaufel vorhanden ist, dies bis Freitag 21. Dezember 07 an den Tourenleiter melden.

Ausrüstung komplette Skiausrüstung inkl. Harsteisen

27. Dez 07 Skitour nach Verhältnissen
 Je nach Schneeverhältnissen wird das Tourenziel kurzfristig festgelegt.

Treffpunkt Donnerstag 27. Dezember 2007, 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter leichte bis mittelschwierige Skitour ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung/Anmeldung Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853 Lachen Tel. 055 442 44 89

Anmeldeschluss Es ist keine Anmeldung erforderlich. Falls kein LVS Gerät oder Schaufel vorhanden ist, dies bis Mittwoch 26. Dezember 07 an den Tourenleiter melden.

Ausrüstung komplette Skiausrüstung inkl. Harsteisen

28. Dez 07 Skitour nach Verhältnissen
 Je nach Schneeverhältnissen wird das Tourenziel kurzfristig festgelegt.

Treffpunkt Freitag, 28. Dezember 2007, 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Leitung/Anmeldung Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen, Tel. 055 440 47 07

Anmeldeschluss Es ist keine Anmeldung erforderlich. Falls kein LVS Gerät oder Schaufel vorhanden sind, dies bis Donnerstag 27. Dezember 07 an den Tourenleiter melden.

Ausrüstung komplette Skiausrüstung inkl. Harsteisen

29. Dez 06 Skitour nach Verhältnissen
 Je nach Schneeverhältnissen wird das Tourenziel kurzfristig festgelegt.

Treffpunkt Samstag 29. Dezember 07, 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter leichte bis mittelschwierige Skitour ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung/Anmeldung Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen Tel. 055 440 43 69

Anmeldeschluss Es ist keine Anmeldung erforderlich. Falls kein LVS Gerät oder Schaufel vorhanden sind, dies bis Freitag 28. Dezember 07 an den Tourenleiter melden

Ausrüstung komplette Skiausrüstung inkl. Harsteisen

30. Dez 07 Skitour nach Verhältnissen
 Je nach Schneeverhältnissen wird das Tourenziel kurzfristig festgelegt.

Treffpunkt Sonntag 30. Dezember 2007, 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter Mittelschwierige Skitour ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung/Anmeldung Paul Weber, Floridastrasse 4, 8854 Siebnen, Tel. 055 440 50 79

Anmeldeschluss Es ist keine Anmeldung erforderlich. Falls kein LVS Gerät oder Schaufel vorhanden sind, dies bis Samstag 29. Dezember 07 an den Tourenleiter melden

Ausrüstung komplette Skiausrüstung inkl. Harsteisen

Klettertraining Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon

Für alle die auch während dem Winter die Kletterfinken nicht an den Nagel hängen wollen beginnt nach den Herbstferien wieder das freie Klettertraining an der Kletterwand in der Kantonsschule Pfäffikon. Natürlich sind auch Neuinteressierte herzlich Willkommen, da die Kletterwand perfekt für den Einstieg in den Klettersport geeignet ist.

Zeit: Ab dem 23. Oktober jeden Dienstag, von 20.00 bis 22.00 Uhr (ausgenommen Schulferien). Voraussichtlich bis zu den Frühlingsferien.

Ort: 3-fach Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon (Halle ganz rechts)

Wie und Was: Gemeinsames freies Klettertraining

Material: Klettergurt, Kletterfinken und ev. Turnschuhe, da Turnhalle nicht mit Strassenschuhen betreten werden darf. Seile und Expressschlingen sind in der Halle vorhanden.

Info: Franz Schnyder, G: 055 / 618 63 15, P: 055 / 210 18 17

Schulferien: Weihnachtsferien 24.12.2007 – 06.01 2008

JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

09. Nov. 2007 Fotoabend/ Organisator: „Kontakt“- Team,
Manuela Ramensperger (078 829 05 13)
10. Nov. 2007 GV- Tour
Leiter: Benno Kälin (055 440 61 58)
siehe Seite 20
10. Nov. 2007 GV
siehe Seite 4
17./18. Nov. 2007 JO- Hock/ Organisator: „Kontakt“- Team,
Manuela Ramensperger (078 829 05 13)
25. Nov. 2007 Spätherbstwanderung/
Leiter: Reto Hermann, siehe Seite 20

Nähere Angaben sind im Kontakt nachzulesen oder bei den Tourenleitern zu erfahren.

- 1. – 3. September Gross Düssi / Schärhorn** Marcel Hüppin
Mit 12 Teilnehmer konnte bei schönstem Wetter am Sonntag der Gross Düssi über den NW Grat bestiegen werden. Aufgrund der Witterungsverhältnisse musste am Montag via das Kristallmuseum in Flüelen abgestiegen werden.
- 2. September Bouldern Murgtal** Erich Rüttsche
Infolge mangelndem Interesse leider nicht durchgeführt.
- 2. – 8. September Rund um das Bernina Massiv** Roberto Rüegg
Bei Topverhältnissen mit eindrücklichen Ein- und Tiefblicken rund ums Berninamassiv und den Monte Disgrazia genossen die 13 Teilnehmer jeden Tag in vollen Zügen. Einer der Höhepunkte war sicher für alle der Sonnenaufgang auf dem Munt Pers mit anschliessendem Frühstück im Panoramarestaurant.
- 8./9. September Panüeler Kopf / Schesaplana** Gustav Schnyder
Leider musste diese Tour im grenznahen Ausland infolge des frühen Wintereinbruches abgesagt werden.
- 9. September Stäzerhorn** Stefan Lacher
Infolge des Schneefalles in grösseren Höhen nahmen 4 Teilnehmer das Stäzerhorn anstelle des Lenzerhornes in Angriff.
- 11. September Dienstag Biken** Markus Beerli
Insgesamt drei Teilnehmer nahmen am letzten Dienstag Biken in diesem Jahr teil.
- 15./16. September Eiskurs II** Benno Kälin
Insgesamt 8 Teilnehmer besuchten den sehr abwechslungsreichen und nicht minder lehrreichen Kurs unter der fachlichen Leitung von Pankraz Hauser. Das Sustenhorn stellte die würdige Umgebung für diesen sehr praxisnahen Kurs dar.

Senioren:

- Die. 17. Juli BT Neuenalpispitz** (Theo Dietziker)
Wegen schlechtem Wetter war eine Durchführung am vorgesehenen Datum nicht möglich. Theo versuchte es ein weiteres mal, nämlich am Die. 17. Juli. Er konnte am Seniorenhock Ufenau dieses neue Datum bekannt machen. Dank dieser Verschiebung konnte er 15 Teilnehmer zu dieser prächtigen Bergwanderung begrüssen.
- Frei. 13. Juli Seniorenhock auf der Insel Ufenau** (Thomas Hiestand)
Dieser, von Thomas bestens organisierte Seniorenhock war ein durchschlagender Erfolg. Insgesamt waren es 49 Senioren/innen, die sich auf der Ufenau trafen. Und dies bei schönstem Sommerwetter. Nur schade, dass die Zeit so schnell verflog und man wieder zum „Festland“ hinüber wechseln musste. Dies besorgte Cäsar mit seinem schönen Boot.

- 17. / 19. Juli** **Campo Tencia** (Josso Berg)
 Auf diesen drei anforderungsreichen Tourentagen waren 4 Personen unterwegs. Am ersten Tag Aufstieg zur Cap. Campo Tencia. Am nächsten Tag zum Gipfel Campo Tencia und Abstieg zur Cap. Soveltra. Dann am dritten Tag über Btta della Campala zum Rif. Barone, zum Lago Barone, Bassa del Barone und weiter über Rif. Sponda bis nach Chironico. Alles sehr sehr anspruchsvolle Etappen, die bei guten Wetterbedingungen absolviert werden konnten.
- Die. 24. Juli** **BT Leutschachhütte** (Sepp Schätti für Hugo Seitz)
 Es sind 8 Personen, die der Leutschachhütte einen Besuch abstatten. Aufstieg über's Sunnig Grätli, wo in der gleichnamigen Hütte die erste Einkehr erfolgt. Schönes Wetter und immer noch eine prächtige Alpenflora entlang des Weges.
- Die. 31. Juli** **BT Rossstock / Chaiserstock** (Ludwig Kistler)
 8 Senioren/innen besteigen den Chaiserstock und 6 besuchen den benachbarten Rossstock. Schönes Wetter, nicht zu heiss, aber die grossen Berge ringsum sind von Wolken umhüllt. So entspricht die Aussicht nicht ganz den Erwartungen.
- Die. 7. Aug.** **Klettersteig Braunwald** (Toni Strässle)
 Nicht durchgeführt. Am Montag noch sehr schönes und warmes Wetter. Am Dienstag- Vormittag Beginn von starken und die ganze Woche andauernden Regenfällen.
- Die. 7. Juli** **W Braunwald** (Toni Strässle)
 Siehe Klettersteig Braunwald.
- 14. / 15. Juli** **BT Sardonahütte** (Josso Berg)
 Unser Leiter Josso Berg kann heute 15 Personen zu diesem Hüttenbesuch willkommen heissen. Der Aufstieg geht zuerst hinauf zur Malanseralp 1832m, weiter zu den Alpen Obersäss 1900m, Gamsalpli 1798m, Sardonalp 1748m und von hier hinauf zur Sardonahütte 2158m. Am Mittwochmorgen führt Hugo Seitz die Wandergruppe zum Plattenseeli und beginnt dann unterhalb des Heitelpasses den Abstieg nach St. Martin. Josso besteigt mit 2 Begleitern den Piz Sardona. Am Morgen sind die Berge noch von Wolken und Nebel umhüllt. Aber im Laufe des Vormittages lösen sich diese rasch auf und einem wunderschönen Tag steht nun nichts mehr im Wege.
- 21. bis 23. Aug.** **Drei Tage im Alpstein** (Richard De Brot)
 Nicht durchgeführt, un stabile wechselhafte Wetterlage.
- Die. 28. Aug.** **W Neckerschluht** (Hugo Seitz)
 Abgesagt wegen schlechtem Wetter. Auch die folgenden Tage keine Besserung, daher Verschiebung nicht möglich.

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

November

				Seite
06.11.	W	Gueteregg	Thomas Hiestand	28
10.11.	SA	Generalversammlung	Vorstand	4
13.11.	W	Zücher Oberland	Sepp Schätti	28
20.11.	SA	Hochstuckligebiet	Josso Berg	29
30.11.	SA	Jahresschlusssock	Sepp Schätti	29

Dezember

02.12.		Etzelzusammenkunft		18
04.12.	ST	Skitour nach Verhältnissen	Walter Lehmann	30
11.12.	ST	Skitour nach Verhältnissen	Alex Glaus	31
18.12.	ST	Skitag am Skilift	Sepp Schätti	31

Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

Hinweis für Anmeldung

Benutzen Sie doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Sie müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telnr., freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Komplette Skitourenausrüstung

Darunter ist folgendes zu verstehen: Ski mit guter Laufbindung, Skischuhe mit Profilgummi-sole, Skistöcke, Felle, Harsteisen. Zusätzlich wo vorhanden Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Lawinenschaufel und Sondierstange, sowie Ersatzfelle.

LVS Gerät, Lawinenschaufel und Sonde sind im Sektionsmaterial vorhanden und können an Sektionsmitglieder abgegeben werden.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Die. 6. Nov. 07 Wanderung Gueteregg

Schöne Spätherbstwanderung zur allseits beliebten Gueteregg.

Treffpunkt Die. 6. Nov. um 09.00 Uhr Parkplatz Rest. Schützenhaus in Pfäffikon

Charakter Bergwanderung zum schönen Aussichtspunkt Gueteregg mit dem lieblichen Bergbeizli

Anmeldung/Leitung Thomas Hiestand, Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon,
Tel. 055 410 20 40

Anmeldeschluss Am Vorabend 20 Uhr

Programm Wir füllen die Autos und fahren zur Sattellegg. In gemütlichem Tempo wandern wir dem Strässchen entlang zur Gueteregg in etwa 1 1/2 Stunden. Wir hoffen auf mildes Wetter, um auf der Terrasse sitzen zu können. Es sind einfache Malzeiten und Getränke erhältlich. Rückweg nahezu auf gleichem Weg.

Ausrüstung Uebliche Wanderausrüstung

Sa. 10. Nov. 07 Generalversammlung

Siehe die Einladung an alle Mitglieder Seite 4 in diesem Heft

Die. 13. Nov. 07 Wanderung Bauma - Hörnli - Steg

Das Zürcher Oberland eignet sich sehr gut für Wanderungen spät im Jahr. Die Landschaft ist äusserst vielseitig und die Aussicht hervorragend.

Treffpunkt Rechtzeitig bei Deinem Einstiegsbahnhof oder unterwegs im Zug

Charakter Unschwierige Wanderung auf das aussichtsreiche Hörnli

Anmeldung/Leitung Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen, Tel 055 440 44 02
E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch

Anmeldeschluss Sonntagabend 20 Uhr

Programm Mit der Bahn vom Wohnort nach Bauma. Sehr schöner Aufstieg zur Heitelsegg 910m und weiter über das Chli Hörnli zum Aussichtspunkt Hörnli 1133m. Zeitbedarf gut 2 Stunden. Nach der Verpflegung im Restaurant beginnen wir den Abstieg nach Steg. Knapp eine Stunde. Heimreise wiederum mit dem Zug.

Abfahrtszeiten: Lachen ab: (S2) 08.38 / Pfäffikon ab: (S5) 08.49 / Rapperswil ab: (S5) 08.59 / Rüti an: 09.05./ Rüti ab: (S26) 09.11. Bauma an:

09.37.

Retour: Steg ab: 14.26 / 15.26 / 16.26 etc.

Das Billett besorgt sich jeder selber ab Ausgangsbahnhof nach Bauma und retour ab Steg. Ab Pfäffikon lohnt sich die ZVV Tageskarte zu Fr. 11.40

Ausrüstung Übliche Wanderausrüstung, Verpflegung im Restaurant auf dem Hörnli.

Bemerkung Anmeldung: Per Internet oder telefonisch bis Sonntagabend 20 Uhr
Auskunft Am Vorabend ab 18 Uhr telefonisch beim Leiter

Die. 20. Nov. 07 Wanderung Hochstuckligebiet

Herbstliche Bergwanderung auf guten Wegen im Voralpengebiet mit Aussicht auf die Innerschweizer Gebirgslandschaften.

Treffpunkt Die. 20. Nov. / 08.30 Bhf. Lachen / 08.45 Bhf. Pfäffikon / 09.00 Sattel Talstation

Charakter Unschwierige Bergwanderung

Anmeldung/Leitung Josso Berg, Etzelstrasse 107, 8808 Pfäffikon. Tel. 055 410 21 50
E-Mail: josberg@freesurf.ch

Anmeldeschluss Mo. 19. Nov. bis 19.00 Uhr

Programm Mit der Gondelbahn von Sattel bis Mostelberg. (Extrafahrt für uns) Wanderung auf dem Panoramaweg um den Engelstock und bis auf das Hochstuckli 1565m. Total etwa 4 bis 5 Stunden. Rückfahrt mit der Gondelbahn nur um 15 Uhr möglich.
Variante mit dem ÖV: Lachen ab (Bus) 07.41 / Pfäffikon ab (Voralpenexpress) 08.07 / Biberbrugg ab (Bus) 08.30 / Sattel an 08.46

Ausrüstung Wanderausrüstung, Verpflegung, Regenschutz, Stöcke, etc.

Bemerkung Auskunft über Durchführung am Vorabend von 18 bis 19 Uhr

Fr. 30. Nov. 07 Jahresschluss shock in Restaurant Stausee, Innerthal

Der Jahresschluss shock gehört zu unserem Programm, so wie der Herbst auf den Sommer folgt. Und eben diesen Sommer haben wir dieses Jahr nur probeweise erleben können. Dieser verregnete Sommer hat unsere Tourenleiter öfters vor die Frage gestellt, doch durchführen oder endgültig die Tour absagen. Wenn auch einige Touren deswegen nicht ausgeführt werden konnten, so wollen wir doch Rückschau halten auf das nun zu Ende gehende Clubjahr und uns nochmals erinnern an die gelungenen Veranstaltungen.

Treffpunkt Freitag, 30. Nov. 07 um 11.00 Uhr

Charakter Gemütliches Beisammensein und mit etwas Wehmut zurückschauen. Aber die Vorfreude auf das kommende Jahresprogramm soll uns darüber hinwegtrösten

Anmeldung/Leitung Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 44 02
E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch

Anmeldeschluss Mittwoch, 28. Nov. 2007

Programm Eintreffen ca. 11 Uhr, dann Apero und um 12 Uhr Mittagessen. Nachmittags gemütliches Beisammensein und Rückschau halten auf das Clubjahr 2007. Mit einigen Dias soll der Nachmittag etwas aufgelockert werden. Das Programm 2008 liegt auch schon vor und es kann darüber diskutiert und geplant werden.

Menue B2: Tagessuppe * Gemischter Salat * Schweinsgeschnetzeltes, Nudeln, Mischgemüse * Tagesdessert. / Fr. 27.50

Menue B7: Tagessuppe * Blattsalate * Schweinsbraten an Rosmarinjus, Kartoffelgratin, Gemüse garnitur * Tagesdessert. / Fr. 31.50

Bemerkung Anmeldung erforderlich. Gewünschtes Menue bei der Anmeldung bekannt geben

So. 2. Dez. 07 Etzelzusammenkunft

Siehe die separate Ausschreibung Seite 18 in diesen Klubnachrichten.

Die. 4. Dez. 07 Skitour nach Verhältnissen

Alle, welche die erste Skitouren des bevorstehenden Winters mitmachen wollen

Beschreibung Leichte Skitour zur Vorbereitung auf die pulverschneestiebenden Abfahrten des kommenden Winters.

Treffpunkt Dienstag. 4. Dez. Ort und Zeit werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anforderung Keine speziellen Anforderungen

Leitung Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstrasse 9, 8716 Schmerikon,
Tel. 055 282 39 56, E-Mail: walter_lehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss am Vorabend, zwischen 18.00 und 20.00 Uhr

Programm Nach Möglichkeit in der näheren Umgebung.

Ausrüstung kompl. Skitourenausrüstung

Die. 11. Dez. 07 Skitour bei guten Schneeverhältnissen

Leichte Skitour

Beschreibung Die Skitour findet bei guten Verhältnissen in der näheren Umgebung statt

Treffpunkt Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Leitung Alex Glaus, Eichwiesstrasse 65, 8645 Jona, Tel. 055 210 11 12
E-Mail: alex.glaus@bluewin.ch

Programm Fahrt mit PW zum Ausgangspunkt. Leichte Skitour über einfaches Touren-
engelände. Aufstieg etwas 2 bis 3 Stunden.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Di. 18. Dez. 07 Skitag am Lift

Um für die kommende Tourensaison besser gerüstet zu sein, wollen wir unsere Skitechnik etwas auffrischen. Dazu eignet sich ein Tag mit Lift-
fahren bestens.

Treffpunkt Die. 18. Dez. 07, Bahnhof Lachen 08:00 Uhr

Charakter Vorbereitung auf die kommende Tourensaison.

Anmeldung/Leitung Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen, Tel 055 440 44 02
E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch

Anmeldeschluss Vortag, 17. Dez. 07

Programm Mit PW in ein nahe gelegenes Skigebiet (falls es Schnee hat)

Ausrüstung Pisten oder auch Tourenski

Bemerkung Anmeldung und Auskunft: Montag , 17. Dez. ab 18:00 Uhr
Verpflegung in einem Restaurant
